



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 05 / 2015

08. Mai 2015

37. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie von uns allen erhofft, hat sich mittlerweile der Frühling mit aller Macht eingestellt. Schon so mancher Tag hat uns angenehme Temperaturen gebracht und uns mit Sonnenschein und blauem Himmel verwöhnt. Alles grünt und blüht, schon am frühen Morgen zwitschern die Vögel und Schmetterlinge tummeln sich in der warmen Luft zwischen den blühenden Blumen in den Gärten. Jetzt ist es auch an der Zeit, wieder die „Blumenwiesen“ in unserer Gemeinde anzusäen und die Blumenkästen in der Bachstraße an das Geländer zu hängen. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes haben alle Vorbereitungen bereits getroffen, und zahlreiche Stellen im ganzen Ortsgebiet wurden mit der ganz speziellen Blumenmischung angesät, die uns schon in den letzten Jahren mit ihrer bunten Blütenpracht viel Freude bereitet hat. Wenn auch Sie in Ihrem Garten eine Blumenwiese aussäen möchten, dann können sie sich mit der Verwaltung in Verbindung setzen, wir werden Ihnen gerne die Kontaktdaten unseres Lieferanten für die Samenmischungen nennen. Auch wenn Sie ein besonders schönes Plätzchen kennen, an dem eine Blumenwiese zur Ortsbildverschönerung beitragen könnte, dann bitte ich darum, uns dies ebenfalls mitzuteilen, wir werden Ihre Anregung gerne aufnehmen.



Zu den alljährlich wiederkehrenden Arbeiten Ende März/Anfang April zählt auch das Herrichten unseres Naturbades für die neue Badesaison. Hier müssen, nachdem das Wasser aus dem Becken abgelassen wurde, sämtliche Böden und Wände von den Ablagerungen aus dem vergangenen Jahr befreit werden. Diese teilweise sehr hartnäckigen Beläge müssen dabei komplett entfernt werden, da sich ansonsten an diesen rauen Stellen sehr schnell wieder Ablagerungen bilden, die die regelmäßige Reinigung während der laufenden Saison erheblich erschweren würden. Im Anschluss

daran wurde das Becken wieder befüllt und der Reinigungskreislauf in Gang gesetzt. Nun werden noch die Grünanlagen gepflegt und in den Spielbereichen wurden die Sandflächen gereinigt. Die Einzäunung entlang des Parkplatzes und im Bereich der Baumkrone der „Gänseeiche“ wurde komplett mit einem Doppelstabzaun erneuert und mit einer Hainbuchenhecke hinter pflanzt. Für Anfang Mai ist zudem geplant, den Parkplatz vor dem Naturbad neu aufzuschottern, Schlaglöcher aufzufüllen und auch am Fußweg zur Bachstraße die in den letzten fünf Jahren entstandenen Unebenheiten auszugleichen bzw. zu beseitigen.

Die diesjährige Badesaison wollen wir

ab Freitag, dem 22. Mai 2015 eröffnen

und hoffen dabei, dass dann bereits annehmbare Wassertemperaturen zu verzeichnen sind.

Gerade auch in den letzten Wochen wurden verstärkt Pflegemaßnahmen an Bäumen auf öffentlichem Grund durchgeführt. Diese teilweise recht umfangreichen Rückschnitte mögen auf den Laien zunächst sehr radikal wirken, sind aber oft die einzige Möglichkeit, Bäume, deren Standsicherheit aus den unterschiedlichsten und oft auch von einem Fachmann nur sehr schwer erkennbaren Gründen gefährdet ist, zu erhalten. Dabei geht es nicht immer nur um die Optik der zahlreichen Grünflächen. Meist spielt die Verkehrssicherheit und die damit verbundene Gefahrenabwehr die größte Rolle. Die Unfallverhütungsvorschriften für öffentliche Räume sind dabei Richtschnur unserer Arbeit und werden auch von den übergeordneten Behörden entsprechend überwacht. Auch hier gilt, dass nicht immer alles, was getan werden muss, für jeden einleuchtend und nachvollziehbar ist. Oft sind es Gründe, die von einem Außenstehenden nicht erkannt werden können, die aber sicherheitsrelevant sind und insoweit berücksichtigt werden müssen, um gegen mögliche Regressansprüche im Schadensfall gerüstet zu sein. Gerade wenn es, wie oben schon angesprochen, z.B. um herabstürzendes Totholz geht, hat die höchstrichterliche Rechtsprechung den verantwortlichen Grundstücksbesitzern, also auch den Kommunen, eine große Verantwortung auferlegt, die wir sehr ernst nehmen und die auch mit nicht unerheblichen und wiederkehrenden Kosten verbunden ist.

Sie können versichert sein, dass die Gemeinde sämtliche Pflegemaßnahmen fachlich fundiert und im Zweifelsfalle mit Unterstützung der unteren Naturschutzbehörde durchführt. Mit Sicherheit werden aber keine überflüssigen Arbeiten ausgeführt, die schon aus Kapazitätsgründen für die Mitarbeiter des Bauhofes nicht leistbar sind.

Turnusgemäß wurden auch mehrere Spielplätze im Gemeindegebiet gepflegt, der Fallschutz in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht, Sand gereinigt und schadhafte bzw. beschädigte Teile ausgebessert bzw. ersetzt.

Nachdem die Fahrzeuge vom „Winterbetrieb“ auf den „Sommerbetrieb“ umgerüstet wurden, geht es nun quasi ohne Unterbrechung in die Pflege der Grünanlagen, die, wie oben schon beschrieben, einen sehr großen Anteil der Routinearbeiten für unsere Mitarbeiter ausmachen.

In diesem Zusammenhang darf ich insbesondere an alle Hundehalter appellieren, die mittlerweile an mehreren Stellen im Ortsgebiet vorhandenen Hundetoiletten auch zu benutzen und nicht die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner achtlos am Wegesrand zurückzulassen. An dieser Stelle danke ich auch allen Hundebesitzern die dieses Angebot gerne und häufig nutzen und somit zum sauberen und gepflegten Ortsbild erheblich beitragen. Leider wird es nicht möglich sein, jedweden Missbrauch zu unterbinden, ich denke aber, dass mit ein wenig Rücksichtnahme ein erträgliches Maß an Aufwand für alle Beteiligten erreicht werden kann. Deshalb nochmals mein Appell, nehmen Sie Rücksicht und nutzen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten, damit letztlich alle davon profitieren.

Für die Feiertage und die Pfingstferien wünsche ich Ihnen gute Erholung, angenehme äußere Bedingungen und, falls Sie in den Urlaub fahren, auch noch viel Spaß und schöne Erlebnisse an bekannten oder unbekanntenen Orten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

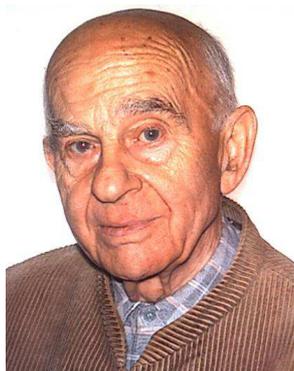
Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. Juni 2015**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **22. Mai 2015**.

93. Geburtstag von Paul Ruckdeschel

Vor wenigen Tagen, am 6. Mai 2015 feierte Paul Ruckdeschel seinen 93. Geburtstag. Viele Jahrzehnte war Paul Ruckdeschel sehr aktiv in unserer Gemeinde tätig. Ob als Leiter der Großhabersdorfer Volkssänger, als langjähriger Chorleiter des evangelischen Kirchenchores oder als Verfasser zahlreicher Mundartgedichte, stets war die Liebe zur Musik und zu seiner Heimat und deren Menschen Thema und Triebfeder seines Wirkens und Schaffens. Auch wenn Paul Ruckdeschel aus gesundheitlichen Gründen heute nicht mehr in der Lage ist, öffentliche Auftritte wahrzunehmen, so möchte ich es auch in meiner Funktion als Vorsitzender des Heimatvereins nicht versäumen, ihm für sein herausragendes Lebenswerk in und für unsere Gemeinde herzlich zu gratulieren und Dank zu sagen.



Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Es hot alles sei Zeit

Im Leben, dou left halt all zu oft
net alles, wöi mers wünscht und hofft.
Is Leben gleicht ann Kalenderjohr,
bis di umschaust, is wider gor.
Di schönste Zeit göiht schnell vurbei,
es bleibt is ganze Johr net Mai.
Der Frühling göiht, der Summer kummt
und Herbst werds nou, is Lebn bleibt bunt.
Wemmer ah kanne Zwanzig mehr,
nimmt mer den Zustand net zu schwer,
wall mer ja waß, wöi weit mer is
und mit Bedacht, wos bleibt, genießt.

Der Rauhreif glänzt, der Neb'l schwebt;
mer freit si, dass mers nu erlebt.
Is Räderwerk hält ei im Schwung
am Meilenstah „Erinnerung“.
Du denkst nou nouch, was längst is gwen
und wos im Lebn su alles gscheng.
Als Ält'rer, wemmer rückwärts schaut,
werd manches ann nu mol vertraut. –
Sei immer dankbor, net blouß heit;
im Lebn hot alles ebn sei Zeit!

Paul Ruckdeschel

Eiserne Hochzeit von Magdalena und Andreas Boas

Am 18. April konnten Magdalena und Andreas Boas aus der Oberen Bachstraße das sehr seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit feiern. Zusammen mit Landrat Matthias Dießl durfte ich dem Jubelpaar auch die Glückwünsche des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer übermitteln. Als besonderes Geschenk des Freistaates Bayern übergab ich dem Ehepaar Boas zusammen mit einem sehr persönlich gehaltenem Anschreiben auch eine vergoldete Silbermünze mit dem Bildnis der „Patrona Bavariae“.

Beeindruckt von dem reichen Erinnerungsschatz der Eheleute und von der geistigen Frische beider Ehepartner verlebten wir eine kurzweilige und launige Stunde, die mit dem ersten Kennenlernen in der Nachkriegszeit begann und bei aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde noch nicht endete.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf darf ich auch an dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glück- und Segenswünsche übermitteln verbunden mit dem Wunsch, dass dem Jubelpaar noch eine lange gesunde und glückliche gemeinsame Zeit beschieden sein möge.



Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag



Altlandrat Dr. Sommerschuh und Landrat Dießl bei der Übergabe des Geschenkkorbs des Landkreises Fürth

Altlandrat Dr. Dietrich Sommerschuh konnte am 07. April seinen 80. Geburtstag feiern. Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf darf ich „unserem Landrat“ sehr herzlich gratulieren. Er hat sehr vielfältige Leistungen als Kommunalpolitiker und in ehrenamtlichen Tätigkeiten für Großhabersdorf erbracht.

Bereits vor seiner Wahl als Landrat im Jahr 1972 war er gut in der Vereins- und ehrenamtlichen Arbeit in Großhabersdorf vernetzt. Ob im Sportverein oder in der kirchlichen Arbeit, Dr. Sommerschuh hat sich vorbildlich engagiert. Ihm ist zu danken, dass die ersten zarten Bande nach Aixe-sur-Vienne zu unserer Partnergemeinde geknüpft werden konnten. Von 1972 an war Dr. Sommerschuh verantwortlicher Schriftleiter für die Erstellung des Heimatbriefes, der vom Heimatverein seit 1968 herausgebracht wurde. In sehr vielen Artikeln hat er die Geschichte von Großhabersdorf den interessierten Lesern näher gebracht.

Nach seiner überraschenden Abwahl im Frühjahr 1990 hat er seine ehrenamtliche Tätigkeit nochmals forciert. Er hat in der Evang. Landeskirche lange Jahre als nicht ordiniertes Mitglied in der Landessynode mitgearbeitet und in der Wendezeit beim Aufbau der Landkreise in Sachsen mitgeholfen. Sein Engagement in den neuen Bundesländern begann ebenfalls bereits 1990. Über zwei Jahre war er ehrenamtlicher Hauptgeschäftsführer des Sächsischen Landkreistages.

Aber auch weiterhin galt sein ehrenamtliches Engagement seiner Heimatgemeinde. So war es für ihn ein selbstverständliches Anliegen, bei den Alltagsbegleitern mitzuarbeiten.

Ich darf ihm für die Zukunft alles Gute wünschen und hoffe, dass er noch lange seinen Lebensabend in bester Gesundheit in Großhabersdorf genießen kann.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Jugendraum in Großhabersdorf neue Öffnungszeiten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jugendraum im Rangauhaus hat neue Öffnungszeiten! **Ab sofort haben wir Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 15.00 – 20.00 Uhr für alle Jugendlichen geöffnet.**

Das Rangauhaus bietet große Räumlichkeiten, die u. a. mit einer Theke, Stereoanlage, Beamer, Leinwand, Playstation 3, verschiedenen Brett- und Kartenspielen, Kicker, Fernseher, mehreren Computern mit DSL-Internetnutzung sowie diversen Sitzgelegenheiten, Tischen, Kühlschränken und dem gastronomischen Grundbedarf ausgestattet sind.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Euer Team der Jugendpflege Süd

Osterbrunnen in der Gemeinde Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit über zehn Jahren wird auch bei uns wieder der Brauch, die Ortsbrunnen österlich zu schmücken, praktiziert. Das Reinigen und Schmücken der Brunnen soll dabei den Menschen den Wert des Wassers für das Leben wieder stärker in das Bewusstsein rücken. Jeder der Osterbrunnen in unserer Gemeinde ist ein kleines Meisterwerk für sich, geschmückt mit frischen Fichten- und Buchszweigen, Blumen und handbemalten Eiern ist jeder ein Unikat.



In österlichen Traditionen spielt Wasser außerdem schon immer eine bedeutende Rolle. Osterwasser soll uns Fruchtbarkeit, Gesundheit und Schönheit verleihen. Die Zeit, in der das Reinigen der Brunnen und Quellen die Aufgabe der Burschen, der Schmuck die Aufgabe der mündigen Mädchen war, ist allerdings längst vergangen. Heute schmücken Jung und Alt, Vereine und Privatpersonen, Männer und Frauen gemeinsam die Brunnen der Dörfer und Städte und helfen so, diese alte Tradition zu erhalten.

Bereits in den Kindergärten wird unseren Kleinsten das lebensnotwendige Element „Wasser“ nähergebracht und der sparsame Umgang damit vermittelt. Schon seit mehreren Jahren wird deshalb auch der Frühling von den Kindern der Kindertagesstätte Tulipan am Osterbrunnen vor dem Rathaus mit mehreren Liedern willkommen geheißen. Beim „Singen am Osterbrunnen“ lauschen zahlreiche Eltern und Großeltern den lautstark vorgetragenen lustigen Frühlingsliedern. Zahlreich vertreten waren erneut auch die Bewohner unseres Pflegezentrums in der Bahnhofstraße, die die warme Frühlingssonne und die Kinderlieder sichtlich genossen haben.

Im Anschluss konnte ich zusammen mit Frau Waltraud Brückner die kleinen Sängerinnen und Sänger mit einem Schokolade-Osterhasen und einem bemalten Osterei belohnen.

Nochmals danke ich den Landfrauen und den Ortsvereinen für das Schmücken der Osterbrunnen, der Firma Dworschak für den Auf- und Abbau des Brunnens vor dem Rathaus und vor allem den Kindern und dem Team von der KiTa Tulipan für die schöne Einstimmung auf das Osterfest.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am 21. Mai 2015, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Aktion „Saubere Landschaft“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr haben sich wieder mehrere Gruppen aus der Gemeinde Großhabersdorf an der Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligt. Landkreisweit wurden an diesem Tag über 15 Tonnen Abfall und allein in der Gemeinde Großhabersdorf 1,32 Tonnen Abfall und 10 Altreifen gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Die Kosten dafür trägt wie schon bisher der Landkreis Fürth. Über die reinen Entsorgungskosten hinaus sorgt der Landkreis auch für eine adäquate Verpflegung der kleinen und großen Helferinnen und Helfer. Im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr im Mehrzweckgebäude der Gemeinde konnten sich die zahlreichen Aktiven nach getaner Arbeit wieder bei Erbsensuppe mit Würstcheneinlage stärken.

Sie alle tragen mit dieser ehrenamtlichen Arbeit dazu bei, dass unsere Natur, unsere Umwelt und damit unser aller Lebensraum von dem meist unachtsam weggeworfenen Unrat befreit werden konnte. Man muss sich wundern, dass es immer noch Zeitgenossen gibt, die unsere ausgeklügelte und umfassende Müllentsorgung ignorieren bzw. einfach nur zu bequem sind, um eine Restmüllkarte abzuschicken oder die in jedem Haushalt vorhandenen Müllbehälter zu nutzen. Zudem besteht ja auch noch die Möglichkeit, Sperrmüll direkt in den dafür vorgesehenen Deponien des Landkreises abzugeben. Ich denke, es ist nicht zu viel verlangt, dass sich jeder Einzelne von uns um die Entsorgung seines Abfalles kümmert, und wenn wir alle ein wenig Acht geben auf unseren eigenen Lebensraum, dann wäre schon viel geholfen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Großhabersdorf und den beteiligten Ortsteilen darf ich im Namen der Gemeinde ganz herzlich danken und sie gleichzeitig bitten, sich auch in Zukunft für unsere Umwelt einzusetzen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Mittwoch, 03.06.	Montag, 18.05.	Donnerstag, 21.05.
	Montag, 01.06.	Mittwoch, 03.06.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
---	---

Freitag, 08.05.	Biomüll	Freitag, 15.05.	Restmüll und Biomüll
Samstag, 16.05.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 21.05.	Biomüll
Freitag, 22.05.	Biomüll	Freitag, 29.05.	Restmüll und Biomüll
Samstag, 30.05.	Restmüll und Biomüll	Freitag, 05.06.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Presseinformation des Landkreises Fürth zur Gleichstrompassage Süd-Ost

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

anschließend finden sie eine **Presseinformation des Landkreises Fürth zur Gleichstrompassage Süd-Ost** mit der bitte um Kenntnisnahme:

Anstehende Änderung des Netzentwicklungsplans macht Vorzugstrasse für die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung durch den Landkreis Fürth wahrscheinlich

Da nach der anstehenden Änderung des Netzentwicklungsplans 2024 die neue Trasse den Landkreis Fürth und insbesondere die Gemeinden Cadolzburg, Großhabersdorf, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Tuchenbach und Veitsbronn mit hoher Wahrscheinlichkeit durchschneiden würde, rufen Landrat Matthias Dießl und die Bürgermeister der Kommunen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich über die Thematik umfassend zu informieren.

Sie finden dazu unter www.stromautobahn.de aktuelle Informationen zu den Entwicklungen und auch einen Link zum Verfassen einer Stellungnahme an die Bundesnetzagentur. Hier läuft die Frist noch bis 15.05.2015.



Bereits Anfang letzten Jahres haben Landrat Matthias Dießl und die Bürgermeister der 14 Kommunen im Landkreis Fürth gemeinsam eine Resolution unterzeichnet und die Einstellung aller Planungen zur Realisierung der Gleichstrompassage Süd-Ost gefordert. Für eine Energiewende mit Augenmaß ist ein schlüssiges Gesamtkonzept zur Energieerzeugung und zum Energietransport mit Nachweis der objektiven Notwendigkeit neuer Stromleitungen erforderlich. Seitdem wurde auch in Zusammenarbeit mit den örtlichen Bürgerinitiativen der Dialog gesucht und Aufklärung betrieben.

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass die sogenannte „Energiewende“ mit den vorliegenden Planungen absurdum geführt wird, dann geben Sie eine Stellungnahme unter dem oben angegebenen Link ab. Bitte denken Sie daran, jede Stimme gegen diese HGÜ-Trassen, die unser Ortsgebiet unmittelbar betreffen, zählt.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

09. Mai ist der Tag der Städtebauförderung mit der Einweihung der Hadewartstraße

Bundesweit wird am 09.05. der Tag der Städtebauförderung begangen. Alle Städte, Märkte und Gemeinden, die im Städtebauförderprogramm aufgenommen sind, wurden aufgefordert, publikumswirksame Veranstaltungen durchzuführen.

Da die Bauarbeiten in der Hadewartstraße bereits so weit fortgeschritten sind, dass der Verkehr bald wieder über den Kreuzweg und die Hadewartstraße abgewickelt werden kann, ist vorgesehen, dass die offizielle Einweihung im Rahmen dieses Tages durchgeführt wird.

Ich würde mich freuen, wenn viele Großhabersdorfer zur Einweihung der zweiten großen Straßensanierung (nach der Ansbacher Straße) im Rahmen der Städtebauförderung kommen würden.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 10.00 Uhr Begrüßung – Eröffnung der Straße
- 10.30 Uhr Standkonzert des Musikzuges
- 11.00 Uhr Führung des Planers durch die Hadewartstraße
- 11.30 Uhr Erläuterung des geplanten Kunstwerks am neuen Platz

Daneben wird im evang. Pfarrzentrum mit Schautafeln die Planung der Straße erläutert. Auch wird dargestellt, welche privaten und öffentlichen Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung in Großhabersdorf durchgeführt wurden.

**Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2015

Bericht des Seniorenbeiratsvorsitzenden

Walter Schneider berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirats. Zu Beginn der Arbeit hat der Seniorenbeirat festgestellt, dass kein neuer Verein für gesellige Veranstaltungen geschaffen werden sollte. Vielmehr hat man sich darauf geeinigt, dass Hilfen für Senioren geschaffen werden. Ein weiterer Schritt in diese Richtung war die Schaffung der Alltagsbegleiter, die in vielfältigen Bereichen es ermöglichen, dass Personen länger in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Er weist darauf hin, dass durch den Seniorenbeirat auch die Möglichkeit einer Wohnraumberatung besteht. Der Seniorenbeirat arbeitet mit den Pflegeanbietern in Großhabersdorf (Pflege Direkt und Diakonie) zusammen.

Nach Abschluss des Berichts bedankt sich Bürgermeister Biegel sehr herzlich bei den Seniorenbeiräten für die geleistete Arbeit und insbesondere beim Vorsitzenden des Seniorenbeirates, der sich sehr engagiert eingebracht hat.

Feuerwehr Oberreichenbach – Bestätigung der Wahl des Kommandanten und stellvertr. Kommandanten

Der Gemeinderat bestätigt die Wiederwahl von Thomas Herboldsheimer zum Kommandanten der FFW Oberreichenbach. Weiterhin wird die erstmalige Wahl von Herrn Dominik Zoll zum stellvertretenden Kommandanten bestätigt.

Haushalt 2015

Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Er sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.615.550,00 € (2014: 6.301.900,00 €) und im Vermögenshaushalt für Investitionen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.000.350,00 € (im Jahr 2014: 4.260.600,00 €) vor. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen ist nicht vorgesehen. Die Hebesätze für die Grundsteuer (340 v. H.) und Gewerbesteuer (365 v. H.) wurden nicht angehoben.

Antrag auf Sanierung der Brücken im Bereich der Zufahrt nach Schwaighausen

Der Gemeinderat wird über den Antrag des Arbeitskreises „Flur und Dorf“ im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Schwaighausen unterrichtet. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Generalsanierung der Brücken im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Schwaighausen förderfähig ist. Weiterhin ist zu klären, welche Unterhaltsmaßnahmen durchzuführen sind, wenn die Tonnenbeschränkung von 5,0 t an den drei Brücken weiterhin bestehen bleibt.

Vergabe Fertiggaragen an der Klinge

Die Firma HTS-Bau Markus Sparger aus Großhabersdorf wird beauftragt zur Durch- bzw. Ausführung der angebotenen Leistungen und zur Errichtung der beiden Betonfertiggaragen nach dem abgegebenen Angebot.

Partnerschaftsangelegenheiten – Partnerschaftsfest / Vergabe Musik am 03.10.2015

Mit der Gruppe „Saitenspinner“, Ansbach, ist ein Veranstaltungsvertrag abzuschließen, damit diese am 03.10.2015 auftreten.



Besuch bei der FFW Großhabersdorf

Am sonnigen Dienstag, dem 10.03.15, liefen wir, die Kinder der Klasse 3b und unsere HSU-Lehrerin Frau Laumann voller Vorfreude zum Feuerwehrhaus der FFW Großhabersdorf.

Im Unterricht hatten wir uns bereits im Vorfeld mit der Feuerwehr und deren Aufgaben beschäftigt. So brannten uns bereits etliche Fragen unter den Nägeln, als wir vom Kommandanten Gerhard Dürschinger im Feuerwehrhaus begrüßt wurden.

„Wie lange ist eigentlich so ein Feuerwehrschauch und wie weit kann man damit spritzen?“

„Gibt es auch Stoffe, die unter Wasser brennen?“

„Welcher Einsatz kommt denn am häufigsten vor?“

„Kann man eure Feuerwehrranzüge in der ganz normalen Waschmaschine waschen?“

Geduldig beantwortete Herr Dürschinger, unterstützt von seiner Tochter Petra Dürschinger, diese und all unsere weiteren Fragen! Zudem erläuterte er uns die Ausrüstung der Feuerwehrfahrzeuge und demonstrierte auch einige Geräte. Dabei stießen vor allem die Atemschutzmaske und die Rettungsschere auf reges Interesse. Es war toll, dass wir alles anfassen und auch ausprobieren durften. Als dann auch noch unsere Lehrerin den silbernen Hitzeschutzanzug anprobierte, waren alle begeistert.

Der Höhepunkt war jedoch, dass uns Herr Dürschinger zur Belohnung für unsere tolle Mitarbeit, mit dem Feuerwehrauto zurück zur Schule brachte. Da staunten unsere Mitschüler aber, als plötzlich das große Feuerwehrauto mit eingeschaltetem Blaulicht im Pausenhof stand und wir ausstiegen!

Es war ein toller und lehrreicher Vormittag, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz

Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Wohnraumberatung
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz. Weitere Informationen erhalten Sie bei Seniorensprecher Walter Schneider (Tel.: 377) oder Jutta Massl (Tel.: 15 19).

Seniorensprechstunde

am **21. Mai 2015** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf,
1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider

Gruberstraße 1

Tel. 09105 / 377

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel. 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

 **Fachstelle für
pflegende Angehörige**

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Nürnberger Straße 8

90613 Großhabersdorf

Terminvereinbarung unter Tel.: 09105-9081

m.woernlein@pflege-direkt.de

**Anmeldung für das Schuljahr 2014/2015
an der Staatlichen Realschule Heilsbronn**

Übertritt aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn

Die Anmeldung im Sekretariat **von Montag, 11. Mai bis Freitag, 15. Mai 2015**
von 08:00 bis 13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung

Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Übertrittszeugnis der Grundschule (Original) bzw.
- Jahreszeugnis der Mittelschule (Original)
- Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch
- ggf. Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden
- Attest Legasthenie bzw. Lese-Rechtschreib-Schwäche
- Weitere ärztliche Atteste, z.B. Asthma, Diabetes usw.
- 2 Passbilder



Probeunterricht: Dienstag, 19. Mai bis Donnerstag, 21. Mai 2015

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn

Endgültige schriftliche Anmeldung erfolgt mit dem Jahreszeugnis der 5. Jahrgangsstufe am Montag, 03. August 2015.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Schulleitung (Telefon: 09872 / 2598) und unser Beratungsrektor, Herr Erlwein (Telefonsprechstunde: Dienstag, 09:45 – 10:30 Uhr Telefon: 09872 / 95709131) zur Verfügung.

Jürgen Katzenberger, RSD

Veranstaltungen

Freitag, 8. Mai 2015

Kindergarten "Blumenwiese", Elterntag, Flurstr. 17, 16:00 Uhr

Bibertgrundschützen, Königsschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 9. Mai

AWO Ortsverein, Muttertagsfahrt, Halbtagesfahrt des Seniorenclubs

Velogruppe, Radfußball in Oberreichenbach/Sportplatz, Treffp. am Rathaus, 13:00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 10. Mai

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

Motorsportclub, DMV Biberttal-Trial, MSC-Gelände, um 10:00 Uhr

Kath. Pfarrei Christkönig, Erstkommunionfeier, Kath. Kirche, um 10:30 Uhr

Mittwoch, 13. Mai

Kath. Pfarrgemeinde Christkönig, Seniorenmesse mit anssl. Seniorennachmittag, Kirche um 14:00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Dr. med. Stefan Dörr „Fortschritte in der Diabete4s-Behandlung“, Gasthaus "Rotes Ross", 14:30 Uhr

Donnerstag, 14. Mai

Fischereiverein, Hegenfischen, Bibert, um 6:00 Uhr

FFW Großhabersdorf, Familienwandertag, Mehrzweckgebäude, um 9:30 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gottesdienst im Grünen, St.

Laurentiuskirche Vincenzenbronn, um 10:00 Uhr

Evang. Kirchengem., OV und FFW Vincenzenbronn, Gottesdienst im Grünen, Maikaffee am Bürgerhaus, um 10:00 Uhr

Freitag, 15. Mai – Montag, 18. Mai

Kirchweih in Unterschlaubach

Freitag, 15. Mai

OV Oberreichenbach, Dillenbergfest mit Gottesdienst, Sportplatz, um 10:30 Uhr

Bibertgrundschützen, Königsschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 16. Mai

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 17. Mai

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kirchweihfestgottesdienst, St. Andreaskirche Unterschlaubach, um 9:30 Uhr

Mittwoch, 20. Mai

Fürther Bündnis gegen Depression, Dr. Roland Grabisch „Alter und Depression“, Komotauer Str. 30, Fürth, 19:00 Uhr

Motorsportclub, Sportstammtisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 21. Mai

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Seniorenkreis; Halbtagesausflug mit dem Bus, 14:00 Uhr

Gemeinde Großhabersdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 19:30 Uhr

Bund Naturschutz, Ortsgruppe Großhabersdorf, Monatstreffen, Gasthaus "Kreta", um 20:00 Uhr

Freitag, 22. Mai

Bibertgrundschützen, Königsschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 23. Mai

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 24. Mai

Tennisclub, Schleifchenturnier, Tennisgelände, um 11:00 Uhr

Skiclub, Eisstock-Pfingstschießen, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

Montag, 25. Mai

Velogruppe, Kulturtour zum Fahrradmuseum „Der Radherr“ „Pflugsmühle bei Wassermungenau, Treffp. am Rathaus, um 9:00 Uhr

Dienstag, 26. Mai

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Hade-wartstr. 12, um 15:00 Uhr

Donnerstag, 28. Mai

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 29. Mai – Freitag, 5. Juni

Skiclub, Kletterwoche in Arco

Freitag, 29. Mai

Bibertgrundschützen, Königsschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Sonntag, 31. Mai

FFW Oberreichenbach, Vorstandssitzung, Zur Alten Schmiede, um 9:30 Uhr

Mittwoch, 3. Juni

FFW Vincenzenbronn, Schaschlikessen, Bürgerhaus, um 18:30 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Motorsportclub, Mitgliederversammlung, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 4. Juni

Pfarrei Christkönig, Fronleichnamspzession, Kath. Kirche, Willibaldstraße 2, 8:30 Uhr

SPD Ortsverein, Familienfest mit Ge grilltem, Kaffee, Kuchen, sowie Aktionen für Kinder, Meth-Scheune, um 12:00 Uhr

AWO Ortsverein, Seniorenclub, Sportheim, um 14:00 Uhr

Freitag, 5. Juni

MGV "Eintracht", Singstunde, Abfahrt am Kreuzweg nach Vockenroth, um 18:15 Uhr

MGV "Eintracht", Singstunde, Abfahrt am Kreuzweg nach Vockenroth, um 19:00 Uhr

Fischereiverein, Verwaltungssitzung, Sportheim, 19:00 Uhr

SPD Ortsverein, Schafkopfturnier, Meth-Scheune, 20:00 Uhr

Jeden Montag

JRK, Gruppenstunde für Kinder 8 - 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Jeden Dienstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Velo-Gruppe, Genussradler, Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Wasserwacht, offenes Erwachsenentraining, Freibad, 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, mehrere Leistungsgruppen, Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Jeden Donnerstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 5 J., Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 18:30 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

Jeden Samstag

Laufftreff, Laufen und Walking, Treffp. am Wolfgraben / alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr; Nov. – März 16:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

Kleinanzeigen

2-Zi.-Sen.-Whg., in Großhabersdorf, ca. 62 m², Blk., EBK, Bad, 2. OG, Lift. 480,00 € KM/KT Pflege Direkt rollstuhlgerecht. **Tel.: 09105 / 449**

2½ -Zimmer-Wohnung zu vermieten. Großhabersdorf, 70 qm, gr. Wohnküche, neuwertiges Bad, Garten vorhanden, Sackgassenlage, keine Hunde/Katzen, ab 01.06. frei, 385,- € + NK, **Tel. 0911 / 75 44 50**

3-Zi.-Whg., Dachgeschoss, in Ghdf, 110 m², Übernahme EBK möglich, mit Garage, ab 01.07.2015 zu vermieten. **Tel.: 09105 / 31 30 092**

Ab sofort schönen großen Laden mit Büro, Abstellraum und Keller, zu vermieten, ca. 200 m². **Tel.: 09824 / 298**

Ab- / Unterstellplatz für Wohnwagen ganzjährig gesucht **Tel.: 0170 / 75 06 981** oder **Tel.: 09105 / 92 78**

Suche Acker- und Grünland zum Kauf oder zur Pacht. **Tel.: 09105 / 350**

Französischer Rotwein statt Fussball. Paar u. d. 40, zugezogen, Liebhaber v. gutem Wein & Essen, Weltreisen, Antiquitäten, Philosophie & Literatur - auch engl., Tennisspieler. Suchen Likeminds. T: 99 840 66 o. dahheim@ebook-publishing.info

Kleintransporter + 9-Sitzer-Busse, günstig zu mieten bei: Autovermietung Scheuerlein, Roßtal. **Tel.: 09127 / 63 27**

Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt. Fa. **Tel.: 0171 / 45 39 814**

Mobile Fußpflege und Nagelstudio. Rufen Sie mich an unter **Tel.: 09105 / 99 32 604** oder **mob. 0151 / 17 21 46 02**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

